## Amtliche Bekanntmachung

**STADT BURGDORF**
**Der Gemeindewahlleiter**

**Burgdorf, 29.09.2026**

### Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortsrates der Ortschaft Schillerslage am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Schillerslage

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Ortsrates der Ortschaft Schillerslage 2026 im Ortsteil Ortschaft Schillerslage festgestellt:

**I. Gesamtergebnis**

| | |
|---|---|
| Zahl der Wahlberechtigten | 767 |
| Zahl der Wähler/innen | 561 |
| Zahl der ungültigen Stimmzettel | 10 |
| Zahl der gültigen Stimmzettel | 551 |
| Gültige Stimmen | 1.638 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

| Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber | Stimmen | Sitze |
|---|---|---|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) | 847 | 3 |
| WGS FreieBurgdorfer –Unabhängige Wählergemeinschaft Burgdorf e.V. (WGS FreieBurgdorfer) | 791 | 2 |

**II. Gewählte Bewerber/innen**

| Partei | Bewerber/in | Wahlbereich | Stimmen |
|---|---|---|---|
| CDU | Reißer, Cord | Ortschaft Schillerslage, direkt | 298 |
| CDU | Wietfeldt, Carolin | Ortschaft Schillerslage, direkt | 188 |
| CDU | Hinkelmann, Bennit | Ortschaft Schillerslage, Listenplatz 3 | 73 |
| WGS Freie-Burgdorfer | Reupke, Jens | Ortschaft Schillerslage, direkt | 179 |
| WGS Freie-Burgdorfer | Scharringhausen, Katharina | Ortschaft Schillerslage, Listenplatz 1 | 111 |

**III. Namen der Ersatzpersonen**

| Bewerber/in | Ersatzperson Direkt Nr. | Ersatzperson Listen Nr. | Ersatzperson Wahlbereichsübergreifend Nr. | Wahlbereich |
|---|---|---|---|---|
| **Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)** | | | | |
| Dreesmann, Joachim | 1 | 1 | | Ortschaft Schillerslage |
| **WGS FreieBurgdorfer–Unabhängige Wählergemeinschaft Burgdorf e.V. (WGS FreieBurgdorfer)** | | | | |
| Bührke, Heinrich | 1 | 1 | | Ortschaft Schillerslage |
| Reuter, Johannes Peter | 2 | 2 | | Ortschaft Schillerslage |

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gemeindewahlleiter
Armin Pollehn

27757601_002626

**Ihr digitaler Draht**
zum MARKTSPIEGEL auf
**www.marktspiegel-verlag.de**

**Burgdorf, 29.09.2026**

### Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortsrates der Ortschaft Otze am 13.09.2026 im Ortsteil Ortschaft Otze

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Ortsrates der Ortschaft Otze 2026 im Ortsteil Ortschaft Otze festgestellt:

**I. Gesamtergebnis**

| | |
|---|---|
| Zahl der Wahlberechtigten | 1.432 |
| Zahl der Wähler/innen | 1.061 |
| Zahl der ungültigen Stimmzettel | 29 |
| Zahl der gültigen Stimmzettel | 1.032 |
| Gültige Stimmen | 3.009 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

| Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber | Stimmen | Sitze |
|---|---|---|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 1.159 | 2 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) | 1.078 | 2 |
| Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP) | 136 | 0 |
| Unabhängige Wählergemeinschaft für Otze (UWO) | 636 | 1 |

**II. Gewählte Bewerber/innen**

| Partei | Bewerber/in | Wahlbereich | Stimmen |
|---|---|---|---|
| SPD | Kuchenbecker-Rose, Antje | Ortschaft Otze, direkt | 779 |
| CDU | Demuth, Fabian | Ortschaft Otze, direkt | 431 |
| CDU | Lippert, Silke | Ortschaft Otze, Listenplatz 2 | 89 |
| UWO | Raguse, Otto | Ortschaft Otze, direkt | 229 |

**III. Namen der Ersatzpersonen**

| Bewerber/in | Ersatzperson Direkt Nr. | Ersatzperson Listen Nr. | Ersatzperson Wahlbereichsübergreifend Nr. | Wahlbereich |
|---|---|---|---|---|
| **Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)** | | | | |
| Höfner, Joachim | 1 | 3 | | Ortschaft Otze |
| Winter, Benjamin | 2 | 2 | | Ortschaft Otze |
| Ries, Gabriele | 3 | 1 | | Ortschaft Otze |
| Ries, Carsten | 4 | 4 | | Ortschaft Otze |
| **Unabhängige Wählergemeinschaft für Otze (UWO)** | | | | |
| Hoffmeister, Wiebke | 1 | 1 | | Ortschaft Otze |
| Müller, Matthias | 2 | 2 | | Ortschaft Otze |

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gemeindewahlleiter
Armin Pollehn

27753801_002626

# Erster Preis für Lateinfilm

## Schüler des Gymnasiums Burgdorf haben einen kreativen Beitrag für den Wettbewerb „Parva Pictura" gedreht

**BURGDORF (r/fh).** Ein Kater namens Carolus Catulus, Playmobil-Gladiatoren, professionelle Kamera-Ausstattung und vor allem viel Kreativität und Engagement haben dem Gymnasium Burgdorf einen ersten Preis eingebracht. Für den Kurzfilmwettbewerb „Parva Pictura" des Deutschen Altphilologenverbandes drehten Schülerinnen und Schüler in einem jahrgangsübergreifenden Projekt einen knapp fünfminütigen Beitrag über ein Thema, das viele aus dem Lateinunterricht kennen: den AcI.



**Freuen sich über den ersten Platz beim Filmwettbewerb: Svenja Lahmann (vorne, von links) und Philemon Ginser aus dem Lateinkurs sowie Lehrer Bertram Goldhorn (hinten, von links), die Schüler Robin Schnellert und Matthies Kleen vom Filmteam des Gymnasiums und Schulleiterin Marion Fecht-Christoffers.** Foto: privat

Damit belegten sie einen von zwei ersten Plätzen. „Inhaltlich und filmisch, auch unter dem Gesichtspunkt der Kreativität, der sorgfältigen Dokumentation und der Einbindung verschiedenster Gewerke / Techniken stellt der Film in den Augen der Jury eine Meisterleistung dar!", lobte die Vorsitzende der Jury, Anja Wieber, in einem Gratulationsschreiben. Das Preisgeld von 100 Euro spenden die Schüler an das Burgdorfer Tierheim.

Der AcI, kurz für „Accusativus cum Infinitivo", ist eine typische lateinische Satzkonstruktion. Der Film soll sie für Lernende verständlicher machen: mit gespielten Szenen, Stop-Motion-Aufnahmen und Musik. Im Intro und Outro formen Schülerinnen und Schüler mit ihren Körpern die Buchstaben A, c und I. Gefilmt wurden diese Szenen mit einer Drohne, die sich der Gruppe von oben näherte.

Die Idee für den Film entstand im Lateinkurs der siebten Klassen unter der Leitung von Lehrer Bertram Goldhorn. Dort entwickelten die Jugendlichen auch die Beispielsätze und das Drehbuch. Für die technische Umsetzung arbeiteten sie mit dem Filmteam „artaconfilms" des Gymnasiums Burgdorf zusammen. Robin Schnellert aus dem 11. Jahrgang und Matthies Kleen aus dem 10. Jahrgang kümmerten sich um Regie, Kamera, Ton und Schnitt.

Gedreht wurde über mehrere Monate. Die Außenaufnahmen mit der Drohne entstanden bereits im vergangenen Jahr vor den Herbstferien. Die Spielszenen sowie die Stop-Motion-Sequenzen mit Playmobilfiguren und einem Papier-Kolosseum folgten dann Ende Februar und Anfang März dieses Jahres. Neben Asterix, Obelix, Caesar, Kleopatra und zwei Gladiatoren spielt auch „Carolus Catulus" eine Rolle. Das KI-generierte Bild des Katers geht auf ein Foto von Carlos zurück, dem Haustier des Lehrers. Die Figur ist den Lateinschülern bereits aus Klassenarbeiten bekannt und gilt im Kurs als Glücksbringer.

Für die Musik sorgte die AG Tontechnik. Frederik Wille aus Jahrgang 13 nahm drei Einspielungen auf. Laura Wegener und Philemon Ginser aus der 7a arrangierten Abschnitte aus Ludovico Einaudis Stück „I Giorni" für Klarinette und Klavier. Ein Trompetensolo steuerte Johannes Peters aus der Klasse 7f bei.

# Ehrenamtliche zeigen, wie Sirup entsteht

## Beim Dreschefest haben die Besucher alles rund um die Rübe gelernt

**SCHILLERSLAGE (map).** Bei der 37. Auflage ist das Dreschefest in diesem Jahr noch größer als sonst geraten. Gemeinsam mit dem Landvolk Hannover wurde in Schillerslage auch das Regionserntefest gefeiert. Im Mittelpunkt stand am Sonntag, 20. September, die Zuckerrübe. Auf einer Pferdebahn zeigten die Helferinnen und Helfer, wie früher auf dem Feld gearbeitet wurde – von der Bearbeitung des Bodens bis zur Ernte.

Anton ist fünf Jahre alt und sitzt hinter dem Lenkrad eines Traktors. Neben ihm sitzt sein Vater Tobias – begleitet werden sie von einem Profi. Für einen Moment ist der Junge selbst der Landwirt. Rundherum stehen Besucherinnen und Besucher und schauen zu. Traktorfahren gehört für viele Kinder beim Dreschefest in Schillerslage zu den Höhepunkten.

„Wir haben jedes Jahr ein anderes Thema", erzählt Heiner Wehrs, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schillerslage. Mal geht es um Korn, mal um Holz oder Milch. In diesem Jahr ist die Rübe an der Reihe. „Gerade die Weiterverarbeitung macht das Thema interessant", erklärt Wehrs. Die Besuchenden können nicht nur sehen, wie früher gearbeitet wurde, sondern auch erleben, was aus der Ernte entsteht. Die Rübenschnitzel werden gekocht und anschließend in der Presse zu Sirup verarbeitet.

Für Besucherin Kerstin ist das eine Reise in die eigene Kindheit. Ihren Nachnamen möchte sie nicht nennen. Sie ist mit ihren Kindern zum ersten Mal seit Langem wieder beim Dreschefest – früher war sie selbst als Kind oft dort. „Ich fand das Dreschen immer super", sagt sie. Damals sei das Fest noch viel kleiner gewesen. Auch der Rübensirup weckt Erinnerungen: „Das ist Kindheit für mich." Dass das Dreschefest funktioniert, liegt auch an den Menschen aus der Umgebung. Die Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich, viele Stände werden von Schillerslagern eigenständig organisiert. Es gibt Rübensirup, Kartoffelpuffer, Erbseneintopf, einen Grill, Flammkuchen und Kuchen. Ebenfalls dabei waren unter anderem Imker, eine Schmiede und Spaßangebote für Kinder. Für den Förderverein und das Organisationsteam bedeutet das viel Arbeit. Material muss beschafft und jeder Stand besetzt werden. „Jedes Jahr aufs Neue ist das eine Herausforderung", erklärt Heiner Wehrs. Wenn alles angeschoben sei, laufe es aber. In diesem Jahr zählten die Veranstalter knapp 2000 Gäste.




**Von der Rübe zum Sirup: An der Zuckerrübenpresse werden die gekochten Schnitzel gepresst und anschließend als Sirup verkauft.** Foto: Marius Philippsen

# Rechtsberatung für Frauen bei der AWO

**LEHRTE (r/fh).** Ob Trennung, Scheidung oder Fragen zum Unterhalt: Rechtliche Unsicherheiten können Frauen vor große Herausforderungen stellen. Die AWO-Frauenberatung bietet deshalb in ihren Räumen in der Goethestraße 8 in Lehrte regelmäßig kostenfreie Termine zur Rechtsberatung an. Das Angebot richtet sich an Frauen aus Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze, die bisher noch nicht anwaltlich vertreten werden. Rechtsanwältin Sabine Regehr-Skopnik informiert die Ratsuchenden über ihre Möglichkeiten und hilft dabei, erste Fragen vertraulich zu klären. Die nächsten Termine sind jeweils am zweiten Mittwoch im Monat, also am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, unter (05132) 823434.

# Altkleidersammlung im Gemeindehaus

**BURGDORF (r/fh).** Die St.-Pankratius-Gemeinde sammelt wieder Altkleider für die Bethel-Stiftung. Dafür kann die Bekleidung in sauberem und trockenem Zustand in Säcken verpackt abgegeben werden. Die Annahme erfolgt vom 7. bis 10. Oktober sowie am 12. und 13. Oktober jeweils von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15. Gesammelt werden neben gut erhaltener Oberbekleidung auch Schuhe.

Informationen zur Sammlung liegen in Form von Handzetteln im Gemeindehaus und in der St.-Pankratius-Kirche am Spittaplatz aus.

# Region misst Geschwindigkeit

**REGION (r/fh).** In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 9., 20. und 30. Oktober sowie in Uetze am 12. und 28. Oktober. Die genauen Standorte der Blitzer gibt die Region Hannover vorher nicht bekannt. In der Regel werden sie an Unfallschwerpunkten installiert.




16783701_002626